



Pressemitteilung

Internationaler Weißtannenpreis erstmals vergeben

Der Weißtannenpreis ist ein Projekt, das im Rahmen des EU Regionalentwicklungsprogramms LEADER initiiert wurde. LEADER steht für „*Liason entre actions de developement de l'economie rurale*“, was soviel bedeutet wie „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Mit LEADER fördern die EU und die beteiligten Länder innovative Entwicklungsansätze und Projekte im ländlichen Raum, die von den lokalen Akteuren entwickelt und umgesetzt werden. Die Vermarktung der Weißtanne ist den Akteuren in den drei beteiligten LEADER-Regionen ein wichtiges Anliegen. Mit dem Weißtannenpreis sollen der Holzabsatz der Tanne gesteigert und die regionalen Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden. Ebenso soll die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten der Tanne aufgezeigt und die Weißtannenbewirtschaftung unterstützt werden.

Die Weißtanne hat in den letzten 200 Jahren aus forstgeschichtlichen und holzwirtschaftlichen Gründen einen enormen Flächenverlust erlitten. Ökologisch gesehen und besonders auch vor dem Hintergrund des Klimawandels ist sie aber ein unverzichtbarer Bestandteil der Mittelgebirgsregionen in Europa.

Um auf diese regionale, ökologisch wertvolle und traditionsreiche Baumart aufmerksam zu machen, wurde in einer beispielgebenden „Internationalen Kooperation“ der erste Internationale Weißtannenpreis ausgerichtet. Die Akteure des Weißtannenpreises wollen mit ihm die Vielseitigkeit und die Einzigartigkeit der Weißtanne wieder verstärkt ins Bewusstsein von Bauherrinnen und Bauherren, Planern und Architekten, Verarbeitern und Waldbesitzer bringen.

Mit dem Preis wurden besondere Projekte und Leistungen ausgezeichnet, die in direktem Bezug zu den drei beteiligten Regionen stehen. Der Fokus lag in der Kategorie Gebäude sowie in der Kategorie Möbel und Innenausbau auf dem bewusst gewählten Einsatz von Weißtannenholz. In der Kategorie Produktinnovation stand in der Bewertung die Entwicklung und Vermarktung von innovativen und zukunftsweisenden Produkten aus Weißtannenholz im Mittelpunkt. Bei der Kategorie Waldbau und Ökologie ging es um Strategien für eine erfolgreiche Waldbewirtschaftung mit Weißtanne oder Projekten, die dem Image und der Verbreitung der Weißtanne dienen. Bewerben konnten sich Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen. Es wurden nur Einreichungen zugelassen, bei denen das eingesetzte Weißtannenholz aus einer der beteiligten Regionen stammt. In der Kategorie Waldbau und Ökologie mussten die Waldflächen in den beteiligten LEADER-Gebieten liegen. Es wurde jeweils der Gesamtbetrieb beurteilt.

„Die Ausrichtung des Internationalen Weißtannenpreises hat eindrucksvoll für die Weißtanne geworben. Der Gedanke „Schützen durch Nützen“ wurde von den 61 eingereichten Arbeiten auf hohem Niveau eindrucksvoll umgesetzt“, so der Vorsitzende des Forum Weißtanne e.V. Forstpräsident Meinrad Joos.

Allen Wettbewerbsteilnehmern und der Jury übermitteln die Ausrichter des Internationalen Tannenpreises ein ganz herzliches Dankeschön für das eingebrachte Engagement. Den Preisträgern gebührt Anerkennung für die Auszeichnung verbunden mit dem Wunsch, Ansporn für die gesamte Holzbaubranche zu sein.

Weitere Infos zur Weißtanne sowie Informationen zum Weißtannenpreis und das Bezugsquellenverzeichnis für Weißtannenprodukte finden Sie unter www.weisstanne.info.